

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:

Für das Jahr . . . 12 M.	13 M. 50 Pf.
" Halbjahr 7 " 50	8 " 70 "
" Vierteljahr 4 " 50	5 " 50 "
" einen Monat 2 " 20	2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

11. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 80 Pf.
Tägliche Nummern 5 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp. Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

№ 150.

Donnerstag den 31. Mai

1877

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
träger, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, thun gut, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, anzuzeigen.
Die Redaction.

257. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr.

1. Ouverture zu „Ferdinand Cortez“ Spontini.
2. Momento capriccioso Weber.
3. Freudensalven, Walzer Joh. Strauss.
4. Soldatenchor aus „Margarethe“ Gounod.
5. Ouverture zu „Die Braut von Messina“ Schumann.
6. Schoiden und Leiden, Lied Truhn.
Trompete-Solo: Herr Walther.
7. Dur und Moll, Potpourri Schreiner.
8. Hoch Oesterreich, Marsch Joh. Strauss.

Rundschau:

Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heldenmauer.

Museum.
Curhaus-
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline

Hygiea-Gruppe

Schiller-,
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal.

Griechische
Capelle.

Nereberg-
Farnsicht.

Platte.

Warthurm.

Ruine

Sonnenberg.

&c. &c.

258. ABONNEMENTS-CONCERT

ausgeführt von

der Capelle des 80. Inf.-Regiments

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn F. W. Münch.

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

1. Commandeur-Marsch Wendel.
2. Ouverture zu „Die Weiber von Weinsberg“ Conrad.
3. Cavatine aus „Torquato Tasso“ Donizetti.
4. Walzer aus „Militaria“ Hertel.
5. Duett und Terzett aus „Ernani“ Verdi.
6. Arie aus „Das Glöckchen des Eremiten“ Maillart.
7. Quadrille aus „Fatinitza“ Suppé.
8. Fantasie aus „Faust“ Gounod.

Feuilleton.

Allerlei.

Wiesbaden. Der „Rhein. Kurier“ schreibt: „Das am Freitag Abend dieser Woche im grossen Saale des Curhauses stattfindende Extra-Concert verdient ganz besonders, der Aufmerksamkeit des Publikums empfohlen zu werden. Der Wiesbadener Männergesangs-Verein steht bekanntlich auf einer künstlerischen Stufe, welche ihn vollständig berechtigt, vor einem so musikalisch gebildeten Publikum, wie dem hiesigen, öffentlich aufzutreten. Er hat bereits bei früheren Gelegenheiten den überraschendsten Beweis seiner künstlerischen Gediegenheit und Tüchtigkeit abgelegt. Schon allein die Aufführung der Schiller'schen „Dithyrambe“, dieses begeisterten, idealen Gesanges unseres unsterblichen Dichters, würde genügen, diesem Concerte den Stempel der künstlerischen Weihe aufzudrücken. Componirt ist die „Dithyrambe“ von Jul. Rietz für Soli, Chor und Orchester. Jul. Rietz, ein Schüler und Freund Mendelssohn's, gegenwärtig Hofcapellmeister in Dresden, erfreut sich als Componist eines bedeutenden Rufes und seine Werke: „Concert-Ouverture“, „Schlachtgesang“, „Schiller'sche Dithyrambe“ u. A. sind bereits Gemeingut des deutschen Volkes geworden. Die Tenor- und Bariton-Soli werden in der Aufführung der „Dithyrambe“ die Herren Warbeck und Mann von der hiesigen Oper übernehmen, worin schon eine weitere Garantie für die vorzüglichste Wiedergabe dieser schwierigen Composition liegen dürfte. Herr Warbeck wird ferner in dem Concerte eine Arie aus „Hans Heiling“, Herr Mann die „Faust“-Arie von Spohr zum Vortrage bringen. Auch die Betheiligung des Fräulein Hedwig Roland aus Graz an diesem Concerte mit einer Arie und zwei Liedern heben wir speciell hervor und die Aufführung des Bruch'schen Violin-Concertes durch den Dirigenten der Cur-Capelle, Herrn Capellmeister Lüstner, dürfte das concertbesuchende Publikum ganz besonders erfreuen. Ausser der Eingangs speciell erwähnten Rietz'schen Composition wird der Männergesangsverein noch den Chor von Reinecke: „Frühling ohne Ende“ und zwei Chöre: „Kärnthner Volkslied“ von Koschat und „Der Rheingauer Wein“ von Jahn zum Vortrage bringen. Das Concert findet unter Leitung des Herrn Capellmeisters Lüstner statt, die Vorträge des Männergesangsvereins wird der Dirigent desselben, Herr Concertmeister A. W. Baal leiten.“

Die neue Rechtschreibung hat entschieden sehr viel für sich, ist aber leider noch nicht recht in das Volk gedrungen. Das musste dieser Tage eine junge Erzieherin, welche zu den vorzüglichsten Schülerinnen eines Berliner Instituts gehörte, zu ihrem Schaden erfahren. Dieselbe hatte durch die warmen Empfehlungen ihres Lehrers eine

gute Stellung in dem Hause eines reichen Gutsbesitzers in Aussicht. In ihren Briefen an den zukünftigen Principal hatte sie sich nun auch der von ihrem seitherigen Lehrer aufgestellten Orthographie bedient, was den biedereren Gutsbesitzer bewog, dem Director des Instituts die Mittheilung zu machen, dass er sich schon anderweitig mit einer Erzieherin versehen habe, da leider die von ihm empfohlene Dame des Deutschen noch zu wenig mächtig sei.

Ein interessantes Autograph. Ein Mitglied des Klagenfurter Comités zur Verschönerung der Franz-Josephs-Anlagen fand auf dem sogenannten Kreuzberge in den Ueberbleibseln des einstigen Gedenkbuches, das in dem „Schweizerhause“ auflag, ein Blatt, auf dem neben anderen auch die Unterschrift des jetzigen deutschen Kaisers sich findet. Es enthält nämlich folgende Aufzeichnungen: „Wilhelm.“ „Manteuffel, General à la suite Sr. Majestät des Königs von Preussen, 1863 n. Tg.“ (links); „v. Juare, Geh. Cabinetsrath, 1863“ (rechts); „Graf F. Mandor, Secretär Sr. Majestät des Königs von Preussen. Gelegentlich des allerhöchsten Besuches incognito, 1863“ (unten.) Der Finder hat das Blatt, um es zu schützen, auf einen Carton aufgespannt; seltsam aber ist es, dass die Klagenfurter Stadtchronik von diesem hohen Besuche nichts zu erzählen weiss. Vielleicht erfährt man jetzt mehr darüber.

Lizzie McPherson ist der Name einer Heroine in San Francisco, welche dortigen Blättern zufolge ihren eigenen Fuss dem Rad eines Wagens entgegenstammte, von welchem ein Kind überfahren zu werden in höchster Gefahr schwebte. Das Kind wurde unverletzt aufgehoben, der Fuss des eben so schönen wie muthigen Mädchens aber zerquetscht. Aus der durch Blutverlust herbeigeführten Ohnmacht erwacht, sagte die einem Mucius Scaevola Ebenbürtige zu ihrem besorgten Bruder: „Schilt nicht! Hätte ich auch nur eine Secunde gezögert, so wäre das Kind zermalmt worden; ihm wäre das Rad über den Kopf gegangen, mir aber wurde ja nur der Fuss verletzt.“

Unfall des amerikanischen Vice-Consuls in Italien. Die „Nazione“ schreibt aus Florenz: Am 24. Mai um 9 Uhr Morgens fuhr der amerikanische Vice-Consul, Herr Greenough Huntingdon, mit seinem Bedienten in einem leichten, zweirädrigen Wagen in den Cascine spazieren. Bei der Allee del Mugnone scheute das Pferd, ging durch und rannte an einen Baum. Der Wagen ging in Trümmer, die Beiden stürzten auf die Erde und der Vice-Consul brach sich den rechten Schenkel. Die Fürstin Carolath-Beuthen, welche mittlerweile vorüberfuhr, bot dem Verwundeten ihren Wagen an, welcher in das Spital von S. Giovanni di Dio gebracht wurde, wo er sich gegenwärtig unter den Händen des Professors Rosati in Heilung befindet. Die Theilnahme, welche dieser Unfall in Florenz findet, zeigt sich durch zahlreiche Besuche aus den Kreisen der Aristokratie und des Bürgerstandes.

Angekommene Fremden.

Wiesbaden, 30. Mai 1877.

Adler: v. Herling, Hr. Amtmann, Selters. Gebhard, Hr. Kfm., Pforzheim. Baum, Hr. Geh. Rath, Düsseldorf. Francke, Frl., Düsseldorf. Baumann, Hr. Kfm. m. Fr., Solingen. König, Hr. Kfm., Barmen. Weber, Hr. Kfm., Offenbach. Ratzersdorfer, Hr. Kfm., Paris. Elkan, Hr. Kfm., Frankfurt. Strauss, Hr. Kfm., Frankfurt. Botsch, Hr. Kfm., Coblenz.

Bären: Kahn, Fr., Coblenz. Bodenbach, Hr. Kfm., Berlin.

Schwarzer Bock: Krämer, Hr., Hersbruck. Peil, Hr. Kfm., Osnabrück. Schmul, Hr. Kfm., Halle. Westphal, Hr., Hersbruck.

Zwei Büchel: Kerkow, Hr., Markau. Deegen, Hr., Ickelsheim. Grass, Hr., Ickelsheim. Murschhausen, Hr. Kfm., Bobingen. Waffler, Hr. Kfm., Nürnberg. Kramer, Hr., Barmen.

Blocksches Haus: v. Braunbehrs, Hr., Posen. v. Fransch, Roseneck, Hr., Livland.

Engel: Falk, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin. Kasenack, Hr. Rent., Berlin. Kloster, Hr. Oberpfarrer Dr. m. Tochter, Meerane.

Englischer Hof: Uebelmesser, Hr. Secretär m. Fr., Stuttgart. v. Reichenberg, Hr. Opernsänger, Frankfurt.

Einhorn: Kracauer, Hr. Kfm., Aachen. Müller, Hr. Kfm., Cöln. Kohler, Hr. Kfm., Stuttgart. Hertha, Hr. Kfm., Coburg. Weil, Hr. Kfm., Frankfurt. Ziehe, Hr. Kfm., Barmen. Schultze, Hr. Kfm., Barmen. Miltze, Hr. Kfm., Erfurt. Schwinn, Hr. Kfm., Frankfurt. Scharlag, Hr. Kfm., Eckerhaus. Minor, Hr. Kfm., Holzhausen. Hitzemann, Hr. Kfm., Hannover. Diefenbach, Hr. Kfm., Frankfurt. Gau, Hr. Kfm., Cöln. Becker, Hr. Pfarrer m. Fr., Steinfischbach. Clormann, Hr. Kfm., Ottweiler. Wolf, Hr. Kfm., Frankfurt. Rubens, Hr. Kfm., Hamburg. Getrost, Hr. Kfm., Frankfurt. Bohley, Hr. Kfm., Münsterappel. Lianart, Hr. Kfm., Cöln. Müller, Hr. Kfm., Cöln. Ahle, Hr. Kfm., Hanau. Freitag, Hr., Mergentheim.

Europäischer Hof: Schirmer, Fr. m. Tochter, Giessen. v. Stein, Hr. Freiherr, Staden. Paul, Hr. Kfm., Strassburg. Weyermaun, Hr. Kfm., Elberfeld.

Grüner Wald: Elden, Hr., London. Speyer, Hr. Kfm., Aachen. Schindling, Hr. Rechtsanwalt, Limburg. Hachmeister, Hr. Kfm., Brandenburg. Klopff, Frl., Würzburg. Tavanier, Frl., Mosbach. Langenickel, Hr. Fabrikbes., Gotha. Stamm, Hr., Hamburg. Schmidt, Hr. Kfm., Barmen. Gericke, Hr. Kfm., Cöln. Braun, Hr. Kfm., Nürnberg. Calmon, Hr. Kfm., Berlin. Goldhorn, Hr. Kfm., Friedrichsroda.

Vier Jahreszeiten: Defizé, Hr., Frankfurt.

Weisse Lilien: Krönke, Fr., Kitzingen.

Nassauer Hof: Krupp, Hr. m. Bed., Essen.

Hotel du Nord: Reichenheim, Hr. m. Fr., Berlin.

Alter Nonnenhof: Tappen, Hr. Kfm., Crefeld. Evers, Hr. Kfm., Stralsund. Rothe, Hr. Fabrikbes., Offenbach. Fackel, Hr., Oestrich. Paim, Hr. Dr., Freienwalde. Scherk, Hr., Freienwalde. Meyer, Hr. Kfm., Lünen. Volland, Hr. Dr., Davos.

Rhein-Hotel: Connit, Fr. m. Bed., England. Pannwood, Hr. m. Sohn, England. Pannwood, Fr. m. Bed., London. Pannwood, Hr., London. Schmit, Hr. Kfm., Cöln. Dunkelberg, Hr. Fabrikbes., Lennep. Fastenrath, Hr. Dr., Cöln. Bergers, Fr. m. Bed., Hamburg. Gottschalk, Frau Major m. Tochter, Mainz. Borries, Hr., Hanau. Monts, Fr. Gräfin, Dresden. v. Mandelstat, Frl., Dresden. Meier, Hr. m. Fr., Hamburg. Vilassier, Hr. m. Fr., Danzig. Pollock, Lady, Fr. m. Bed., England. Pollock, Sir H., Hr., London. Pollock, Sir M., Hr. m. Bed., London. v. Drots, Hr. Baron m. Fr., Holstein. v. Gahlen, Hr., Düsseldorf. Lewis, Hr. m. Fr. u. 2 Töchter, England. Pressler, Hr., Halle. Newton, Hr., England. Burns, Hr., England. Burns, Fr., London. Banton, Hr., London. Statther, Hr., London. Hainswood, Hr., England. Boye, Hr. m. Fr., Lübeck. Schultze, Hr. Inspector m. Fr. u. Schwester, Berlin.

Weisses Ross: Hertha, Hr. Kfm., Coburg.

Sonnenberg: Ernst, Hr. Beamter, Cassel.

Spiegel: Brülle, Hr. m. Fr., Cöln.

Tannus-Hotel: Fiedeler, Hr., Strassburg. Seligmann, Hr., Frankfurt. Dietrich, Hr. Gutsbes., Elsass. Glandt, Hr. Kfm. m. Fr., Schwalbach. Theyskeus, Hr. m. Fr., Belgien. Költz, Hr. Staats-Anwalt, Görlitz. Troitzheim, Hr. Kfm., Neuss. Timreus, Fr. m. Tochter, Dresden. Hayer, Hr. m. Fr., England. Crämer, Fr. m. Fam., Boppard. Dickenson, Hr., Düren. Lonhole, Hr., Schweiz. Wassmannsdorf, Hr. m. Fam., Kilzen. Wiesenthal, Hr. m. Fam., Aachen. Porte, Fr. m. Tochter, England.

Victoria: Levis, Fr., Mainz. Fehr, Fr., Rotterdam. Ihre Durchl. Frau Prinzessin Rougoucheff, m. Fam. u. Bed., Russland. v. Bose, Excell., Hr. General der Infanterie m. Gefolge u. Bed., Cassel.

Hotel Vogel: Störing, Hr. Kfm. m. Fr., Haspe. Leidner, Hr., Greiz. Hepp, Hr. Lehrer, Nastätten. Berehmann, Hr. Apotheker, Pfungstadt. Schweisgut, Hr. Ingenieur, Bochum. Schweisgut, Hr. Officier, Triest. Schweisgut, Hr. Carlsruhe. Schweisgut, Hr. Officier, Pola.

In Privathäusern: v. Wangenheim, Hr. Freiherr, Hauptm. m. Fr., Homburg, Rheinstr. 20.

Curhaus zu Wiesbaden.

Freitag den 1. Juni, Abends 7 Uhr:

Extra-Concert (III.) der städtischen Cur-Direction

ausgeführt vom

Wiesbadener Männergesang-Verein

unter Mitwirkung

des Fräulein **Hedwig Rolandt** aus Graz (Sopran),
des Herrn **F. Mann**, Kgl. Opernsänger aus Wiesbaden (Baryton),
des Herrn **G. Warbeck**, Kgl. Opernsänger aus Wiesbaden (Tenor),
des Herrn Capellmeisters **Louis Lüstner** (Violine),
und des **städtischen Cur-Orchesters** unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Louis Lüstner**.

Der **Männergesangverein** unter Leitung des Herrn Concertmeisters **A. W. Baal**,

Pianoforte-Begleitung: Herr **Benno Voigt**.

PROGRAMM.

1. Zum ersten Male:
Ouverture zu „Der Widerspenstigen Zähmung“ . . . Herm. Götz.
2. **Arie** mit obligater Violine aus „Der Zweikampf“ . . . Herold.
Fräulein Hedwig Rolandt.
Violine: Herr Concertmeister Schotte.
3. **Frühling ohn' Ende**, Chor . . . Reinecke.
Männergesang-Verein.
4. **Arie** aus „Hans Heiling“ . . . Marschner.
Herr Warbeck.
5. **Concert für Violine** mit Orchester . . . M. Bruch.
Herr Louis Lüstner.
6. **Zwei Chöre:**
a. **Kärntnisches Volkslied** . . . Koschat.
b. **Der Rheingauer Wein** . . . W. Jahn.
Männergesang-Verein.
7. **Arie** aus „Faust“ . . . Spohr.
Herr Mann.
8. **Zwei Lieder:**
a. **Die Quelle** . . . Goldmark.
b. **Schweizer Echo** . . . Eckert.
Fräulein Rolandt.
9. **Dithyrambe** (Schiller) für Solo, Chor und Orchester Jul. Rietz.
Tenor-Solo: Herr Warbeck.
Baryton-Solo: Herr Mann.

Eintrittspreise.

Reservirter Platz 4 Mk., nichtreservirter Platz 3 Mk.

Billet-Verkauf auf der **städtischen Curcasse** im Curhause, rechts vom Portale und am **Concertabend** an der Casse.

Billete für die Jahres-Abonnenten der Stadt zu ermäßigten Preisen werden nur in beschränkter Anzahl bis Freitag den 1. Juni, Abends 5 Uhr, ausgegeben.
Die Abonnementskarten sind zur Abstempelung vorzuzeigen.

236 **Städtische Cur-Direction:** F. Heyl.

Wilhelmstrasse Wiesbaden Wilhelmstrasse
199 **neben dem Hotel Victoria.**

Rollschuhbahn Skating-Rink.

Täglich geöffnet. Entrée 50 Pfg.

C. Theod. Wagner,

Uhrmacher,

Fabrikant elektrischer Haus-Telegraphen.

(Bereits über 800 Leitungen hier und ausserhalb angefertigt.)

Grosses Lager

in

Pendules, Regulateurs,

goldenen und silbernen

Herren- & Damen-Uhren

in ganz feiner und mittlerer Qualität.

Reparaturen & Verkauf mit Garantie.

Musikwerke & Spieldosen in grosser Auswahl.

Goldgasse 6, Ecke der Grabenstrasse (früher „Café Schiller“).

Haus-Telegraphen

oder

elektrische Signal- & Schellen-Apparate

nach eigener Erfindung, solidester Construction und 16jähriger Erfahrung für Hotels, Herrschaftshäuser & Fabriken.

Sicherheits-Apparate gegen Diebe.

Galvan. Batterien, Inductions-Apparate &c.



Wasser-Heilanstalt Nerothal.

Bäder aller Arten, Pension.

Milchkur.

Schwimmbad. 201

Das beliebte Hautverschönerungs- und Hautconservierungsmittel

„Ewige Jugendfrische“
bester unschädlicher Ersatz für Schminken, dem Gesichte die reinste Naturfrische verleihend, ohne dass der Gebrauch Anderen bemerkbar ist, wird unter Discretion verkauft von 137

Fräulein **Marie Petri**, Goldgasse 21.
Wiener Haarzopf- u. Chignon-Fabrik.

Der Unterzeichnete ist bereit, gründlichen Unterricht in den verschiedenen Zweigen des **Zeichnens** und **Malens** sowohl Anfangenden wie Vorgeschrittenen zu ertheilen.

Kreutzer,

Königl. Zeichenlehrer an den hies. Gymnasien & Maler.
240 Dotzheimerstr. 28. Parterre.

Badhaus zum Cölnischen Hof

190 **Kl. Burgstrasse 6.**

In nächster Nähe des Kurhauses, des Theaters und des Kochbrunnens.

Im vorigen Jahre überausen und neu hergerichtet.

Mineral- und Süsswasser-Bäder in und ausser **Abonnement**. — **Bade-Einrichtung** nach ärztlicher Vorschrift. — **Bequem** eingerichtete **Zimmer**. — **Aufmerksame Bedienung**. — **Restoration**. — **Garten** am Hause.

Louis Birnbaum.

G. Seib, Uhrmacher.

12 gr. Burgstrasse 12.

Watch-Maker, form. at Mr. Clerke Royal Exchange, London.

Uhren in Gold u. Silber, Ketten u. Schlüssel, Regulateure, Pendules und Pariser Wecker in grosser Auswahl. Werkstätte für Reparaturen unter Garantie. 118